

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dana Guth (AfD)

Kosten der Dokumentation „Berufsverbote in Niedersachsen 1972-1990“

Anfrage der Abgeordneten Dana Guth (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 12.02.2018

Im Januar 2018 hat die „Niedersächsische Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Schicksale im Zusammenhang mit dem sogenannten Radikalenerlass (LfR)“ ein Druckerzeugnis mit dem Titel „Berufsverbote in Niedersachsen 1972-1990 - eine Dokumentation“ vorgelegt.

1. Welche Gesamtkosten sind durch die Tätigkeit der LfR entstanden?
2. Wie schlüsseln sich diese nach den einzelnen Personalkosten für die LfR, den wissenschaftlichen Mitarbeiter, die Angehörigen des Arbeitskreises, etwaige externe Berater sowie die Sachkosten auf?
3. Wie hoch waren die Druckkosten für die Dokumentation?
4. Wie hoch ist die Auflage der Dokumentation?
5. An wie viele Personen bzw. Institutionen wird bzw. wurde die Dokumentation postalisch versandt?
6. Welche Kosten entstanden bzw. entstehen hierdurch?
7. Wurden für das Projekt Drittmittel eingeworben, oder wurde es vollständig aus Landesmitteln finanziert?

(Verteilt am 14.02.2018)